



# HESSISCHER LANDTAG

18. 09. 2012

*Dem  
Sozialpolitischen Ausschuss  
überwiesen*

**Berichts Antrag  
der Abg. Dr. Spies, Decker, Merz,  
Müller (Schwalmstadt), Roth (SPD) und Fraktion  
betreffend Ausbrüche und Entweichungen aus der forensischen  
Psychiatrie in Hessen**

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozialpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Ausbrüche bzw. Entweichungen aus der forensischen Psychiatrie hat es in welchen Einrichtungen in den letzten zehn Jahren jeweils gegeben?
2. Auf welchem Weg sind die Insassen jeweils entkommen?
3. Welche Umstände haben die Flucht in den einzelnen Fällen ermöglicht?
4. Welche Konsequenzen wurden aus den einzelnen Vorfällen jeweils gezogen?
5. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass auch die nicht von den Ausbrüchen bzw. Entweichungen betroffenen Einrichtungen über die Vorfälle und die den Ausbruch bzw. die Entweichung begünstigenden Umstände informiert werden und ggf. entsprechende Vorsorge treffen, damit nicht ähnliche Umstände zu weiteren Ausbrüchen bzw. Entweichungen führen?
6. Führt die Fachaufsichtsbehörde präventiv Besuche in den einzelnen forensischen Kliniken in Hessen durch, um ggf. Umstände zu entdecken, die Ausbrüche oder Entweichungen begünstigen können?  
Wenn ja, in welchem Rhythmus erfolgen diese Besuche und werden sie angekündigt?  
Wenn nein, warum nicht?

Wiesbaden, 18. September 2012

Der Parlamentarische Geschäftsführer  
**Rudolph**

**Dr. Spies  
Decker  
Merz  
Müller (Schwalmstadt)  
Roth**